

Liebe Waltraud,

vielen Dank für Deine Nachricht. Ich hoffe, Dir geht es gut und alle sind gesund.

Ich habe mir viele Sorgen wegen der Geldlieferung nach Donezk gemacht. Alles hat jedoch gut funktioniert und ich habe mich bei der Verteilung beeilt.

Vielen herzlichen Dank Dir persönlich, als der Vertreterin der Zwangsarbeiter, vielen Dank an alle Mitglieder der Bochum-Donetsk Gesellschaft und alle Bochumer Einwohner für die Hilfe. Ihr wißt ja selbst, wie das Leben derzeit ist. Alles ist nicht billig, Ihr versucht bestimmt auch jeden Euro einzusparen, umso wertvoller ist uns Eure Unterstützung, materielle und moralische. Alle haben über sich geschrieben, und ich könnte noch vieles erzählen. Das Leben geht weiter aber die Unruhe nimmt zu. Ein lokaler Dichter schrieb:

"Höre, Amadeus, wie ein Granatwerfer

die Tonleiter im Park übt

und siehe, wie ein Soldat

eine Tüte mit Humanitäre Hilfe ins Obdach trägt"

Aber jetzt ist es Frühling, es ist heller und wärmer geworden, alles ist grün, alles blüht. Vielleicht werden die Leute auch gutherziger. Oder vielleicht träume ich zuviel.

Ich wünsche Dir und allen Vereinsmitglieder Gesundheit und Wohlbefinden, und dass Ihr bald ohne Maske rumlaufen dürft.

Herzliche Grüße an alle Vereinsmitglieder,

Vera Schutowa